

Der Kreuznacher Hockeyclub 1913 e.V. trauert um Adolf „Nobby“ Eberts. Er verstarb in der Nacht zum 03.03.2021 im Alter von 70 Jahren.

Seinen Beinamen „Nobby“ bekam er aufgrund seiner konsequenten Spielweise von seinen Mannschaftskollegen verpasst, in Anlehnung an den englischen Fußballweltmeister „Nobby“ Stiles.

Es blieb „sein“ Name!

Er trat als 13-jähriger in den Kreuznacher HC ein, dem er immer treu verbunden war.

Seine sportliche Karriere begann er in den KHC Jugendmannschaften.

1968 bestritt Nobby sein erstes Herrenspiel

Über 20 Jahre war er Stammspieler der 1. Herren, die von 1969 bis 1982 in der Süddeutschen Oberliga, damals die zweithöchste Klasse im Deutschen Hockey, spielten. Auch nach Abstiegen und Niederlagen biss er sich durch und blieb auch in schwierigeren Zeiten stets für den KHC am Ball.

1981 heiratete er Gisela Humm, natürlich auch eine Hockeyspielerin, und begann neben der aktiven Laufbahn, seine erfolgreiche Karriere als Trainer im Damenbereich.

Er engagierte sich als Beisitzer im Vorstand und war viele Jahre im Osterhockey-Turnier-Ausschuss tätig.

Auch nach Beendigung seiner aktiven Spieler- und Trainerkarriere griff er immer wieder zum Schläger und reiste mit Senioren- und Elternmannschaften umher.

Auch gesundheitliche Beeinträchtigungen hielten ihn nicht davon ab, die Spiele der Damen- und Herrenmannschaften zu verfolgen. Er war sooft es ging auf der Tribüne und am Spielfeldrand als Fan dabei.

Er war fast 60 Jahre lang Freund, Teamplayer, Trainer, Ratgeber und großer KHC und Hockey Fan.

Jetzt ist sein Platz leer.

Er wird uns fehlen!

Der Vorstand des Kreuznacher Hockey Club 1913 e.V.